Linda Steinmann

Die Entdeckungsreise (Kursbuch)

In der Nachfolge Jesu wachsen

GloryWorld-Medien

1. Auflage 2026

© 2026 Linda Steinmann

© 2026 GloryWorld-Medien, Xanten, Germany

Alle Rechte vorbehalten

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, der Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R. Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen (ELB 2006) entnommen. Weitere Bibelübersetzungen:

LUT: Lutherbibel, Revidierte Fassung von 2017
NLB: Neues Leben. Die Bibel © der deutschen Ausgabe 2002 / 2006 / 2024 SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH
NGÜ: Neue Genfer Übersetzung

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

Lektorat: Klaudia Wagner-Diehl, www.wortwirkt.de
Satz: Manfred Mayer
Umschlaggestaltung: Jens Neuhaus, www.7dinge.de

Printed in Germany

ISBN: 978-3-95578-678-6

Bestellnummer: 356678

Erhältlich beim Verlag:

GloryWorld-Medien
Beit-Sahour-Str. 4
D-46509 Xanten
Tel.: 02801-9854003
Fax: 02801-9854004
info@gloryworld.de
www.gloryworld.de

oder in jeder Buchhandlung

Inhalt

Einführung 5

1 Verbunden mit dem Weinstock –
Leben aus der Quelle des Heiligen Geistes 6

2 Ohren, die hören – Die Stimme Gottes hören 14

3 Geformt wie Christus – Deine neue Natur 19

4 Das Größte ist die Liebe – Die Liebe als Lebensstil 32

5 Christus in uns – Aus göttlicher Fülle leben 37

6 Bereit für Gottes Auftrag – Berufung und Autorität verstehen 50

7 Treu im Kleinen – Vertrauen in Gottes Auftrag 57

8 Begabt zum Dienen – Gaben entdecken und einsetzen 66

9 Gemeinsam unterwegs – Frucht, die bleibt 74

Extra: Taufe und Abendmahl 82

Anhang: Geistesgaben 88

Einführung

Dieses Kursbuch ist für Väter und Mütter im Glauben geschrieben, die eine Gruppe oder Einzelpersonen auf ihrem nächsten Wachstumsschritt begleiten möchten. Der wichtigste Kerngedanke, den es zu vermitteln gilt, ist die Beziehung zu Jesus. Aus ihr heraus entsteht Wachstum, nicht aus Leistung oder Wissen.

Wenn deine Teilnehmer in ihrem Glauben gewachsen sind, lade sie ein, diesen Kurs selbst mit einer anderen Person zu machen und Wachstum zu multiplizieren.

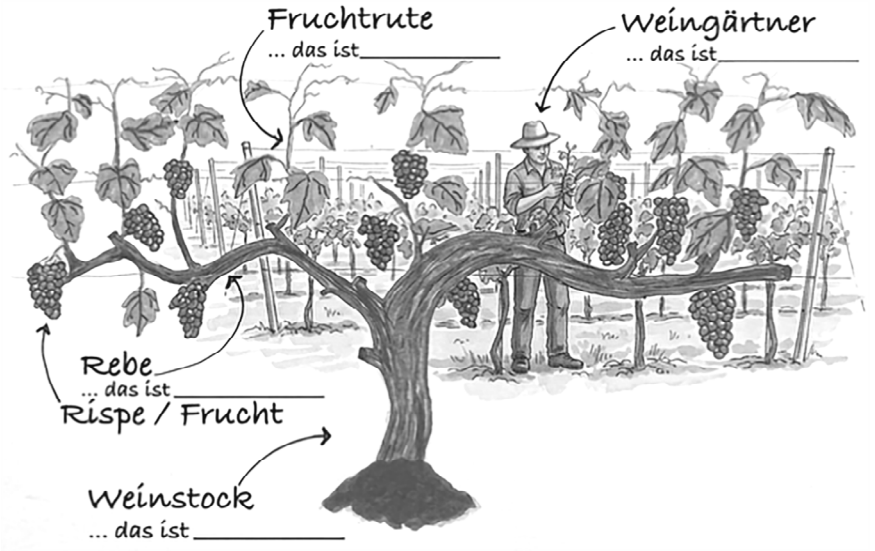
Verbunden mit dem Weinstock – Leben aus der Quelle des Heiligen Geistes

Ziel dieser Lektion ist es, unsere grundlegende Abhängigkeit von Jesus zu erkennen und zu verstehen, dass Frucht nicht eine Frage von Leistung ist, sondern von Nähe und Intimität.

Bibeltext: Johannes 15,1–8

Schlüsselvers: *„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun"* **(Johannes 15,5).**

Thema: In seinem Bild vom Weinstock beschreibt Jesus, wie eine Rebe Frucht hervorbringt und wendet dieses Bild auf unsere Beziehung zu ihm an.



1. Bibelarbeit

Leite deine Teilnehmer zu einer Bibelarbeit mit diesen Texten an. Notiert in der Tabelle, worauf welches Bild bezogen wird und wer welche Aufgaben übernimmt.

Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, dass sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibt in mir und ich in euch! Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, so auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen. Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet **(Johannes 15,1–8).**

„Wer an mich glaubt, aus dessen Innerem werden Ströme lebendigen Wassers fließen, wie es in der Schrift heißt." Mit dem „lebendigen Wasser" meinte er den Geist, der jedem zuteilwerden sollte, der an ihn glaubte. Aber der Geist war noch nicht gekommen, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war **(Johannes 7,38-39).**

Teil des Wein-Bildes	**Wer/was ist das?**	**Was ist die Aufgabe?**
Weinstock		
Weingärtner		
Rebe		
Wasser		
Frucht*[1]		

[1] Über die Frucht sagt der Bibeltext hier nichts, außer, dass sie von selbst hervorkommt. Was könnte Frucht bedeuten, z. B. nach Galater 5,22-23.

2. Anwendung & Austausch

- Was bedeuten die Aufgaben der einzelnen „Akteure" in diesem Bild, wenn man sie auf unser geistliches Leben anwendet?
- Worin besteht dein Teil als Rebe?
- Was passiert in deinem Leben automatisch, wenn du dieser Aufgabe nachkommst ...
- ... und was passiert, wenn du sie vernachlässigst?
- Wie passt der Heilige Geist hier ins Bild, und warum ist das wichtig für dich?
- Was könnten die Früchte sein, die ein solcher Weinstock hervorbringt? (z. B. laut Galater 5,22-23)

3. Auflösung

Der Weinstock

Der wahre Weinstock ist Jesus Christus selbst. Er ist die einzige Grundlage für unsere Rettung. Er ist der einzige Weg zur Rettung. In ihm fließt das Wasser des Lebens. In der engen Verbindung mit ihm werden wir verwandelt. Er ist derjenige, der alles zur Verfügung stellt, was wir brauchen. Er ist die Versorgungsquelle der Weinpflanze und ohne ihn geht in Bezug auf die Frucht nichts. Durch ihn bekommen wir das lebensnotwendige Wasser und die Nährstoffe, die wir für ein geistliches Wachstum benötigen. Außerdem verankern die Wurzeln des Weinstocks die Pflanze im Boden und geben ihr Halt. Der Weinstock, nämlich Jesus, ist die Lebensquelle, die uns ernährt. Er ist Wort und Geist. Zum Wachsen und Gedeihen müssen wir mit ihm verbunden sein. Durch das Lesen der Bibel und die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist fließt lebendiges Wasser in unsere Rebe.

Der Weingärtner

Der Weingärtner ist der Vater. Er ist derjenige, der die Rebpflege übernimmt und dafür zuständig ist, dass der Weinberg Frucht hervorbringt. Das ist nicht die Aufgabe der Rebe, wohl aber ihre Bestimmung!

Er schützt seine Pflanzen vor Wetterschäden und versorgt die Pflanze mit allem Nötigen. Er bindet die Zweige an das Spalier und beschneidet die Pflanze. Das kann man auf unser Leben übertragen, dass z. B. manche Lebenslagen für uns unbequem sind, aber wichtig, damit wir richtig wachsen.

Das „In-Form-Biegen" wird im Weinbau „erziehen" genannt und geschieht unter Druck, denn die Rebe würde ohne Erziehung einfach nach oben wachsen. In dieser Form kann sie aber die Trauben nicht tragen und könnte brechen, wenn der Weinstock viel Frucht hervorbringt. Daher muss der Weingärtner sie erziehen, solange sie noch nicht verholzt ist, damit sie eine Position erhält, in der sie die Frucht tragen kann, ohne zu brechen.
Zudem beschneidet er den Weinstock. Viele Triebe und später auch Blätter und Fruchtstände werden abgeschnitten, damit ausreichend Kraft, Wasser und Sonnenlicht für die besten Früchte zur Verfügung steht. Vielleicht müssen alte Gewohnheiten entfernt werden, oder an unserem Charakter wird geschliffen. Manche Wünsche, Gewohnheiten, Güter oder Eigenschaften sind nicht hilfreich für ein geistliches Leben. Vielleicht nimmt der Weingärtner uns etwas, das uns eigentlich lieb ist, weil es uns Kraft oder Sonnenlicht raubt.
Der Weingärtner hat auch die Jahreszeiten im Blick und weiß, was die Pflanzen brauchen. Der Wachstumsprozess der Weinpflanze unterliegt den Jahreszeiten, und nicht jeden Monat ist Erntezeit. Die Vegetationsruhe im Winter ist eine Zeit des Krafttankens, des Ausruhens. Im Winter brauchst du nicht nach Frucht suchen. Du wirst keine finden, und das ist okay. Die Fruchtreife kann man nicht abkürzen oder beschleunigen. Wenn man das versucht, schadet man der ganzen Pflanze. Frucht braucht Zeit zum Reifen.

Die Rebe

Die Reben sind absolut abhängig vom Weinstock. Reben sind die holzigen Äste, an denen Früchte wachsen sollen. Frucht tragen ist die Berufung der Rebe (Johannes 15,16; Römer 7,4). Allerdings stellt Jesus klar, dass die Rebe nicht aus ihrer eigenen Kraft Frucht hervorbringen kann, sondern nur in enger Verbindung mit dem Weinstock. Die Rebe selbst presst nicht mühevoll Früchte hervor. Die Frucht entsteht dadurch, dass das lebendige Wasser des Weinstocks ungehindert in die Rebe fließt und der Weingärtner seine Arbeit zur rechten Zeit tut. Aus eigener Kraft heraus entsteht keine Frucht. Deswegen war Jesu höchst eindringlicher Rat: *„Bleibt in mir!"* Das ist ihr Auftrag! Jesus sagte nicht: *„Streng dich an",* sondern: *„Bleib in mir!"*

Der Prozess des Beschneidens[2] kann schmerzhaft sein. Eine Weinpflanze bildet zahlreiche Triebe aus, die wuchern und sich an allem festhalten, was ihnen vor die Triebe kommt. Auch diese müssen beschnitten werden. Das können schlechte Gewohnheiten, hinderliche Wünsche, egoistische Motive sein. Die Rebpflege dient dem Prozess der geistlichen Reifung, durch den wir gehen, um verwandelt zu werden und unser Denken erneuern zu lassen.

Das Wasser

Das Wasser, das Leben spendet und Wachstum hervorbringt, ist der Heilige Geist. Er ist die Quelle der Kraft, die Verbindung zum Vater und Kraft, die in und durch uns wirkt (Epheser 1). Wir können den „Wasserhahn" aufdrehen oder drosseln. Wenn wir viel Zeit in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes verbringen und uns ihm ausliefern, füllt seine Kraft nicht nur uns, sondern fließt durch uns zu anderen Menschen.

Die Früchte

Die Früchte entstehen von selbst, wenn wir in der Verbindung mit Jesus bleiben. Durch die Nähe verändert der Heilige Geist unser Denken und unseren Charakter. Wir fangen an zu lieben, was Jesus liebt, und zu meiden, was Jesus hasst. Wir werden verändert, weil wir ihn anschauen. Wir werden ihm ähnlicher, wenn wir mit ihm zusammen sind:

> *Von uns allen wurde der Schleier weggenommen, sodass wir die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel sehen können. Und der Geist des Herrn wirkt in uns, sodass wir ihm immer ähnlicher werden und immer stärker seine Herrlichkeit widerspiegeln"* **(2. Korinther 3,18).**

„Mach die Rebe!" Was bedeutet es praktisch für dein Leben, am Weinstock zu bleiben?

[2] Die Frage, ob dieser Text die Verlustmöglichkeit des Heils behandelt, wird hier nicht beantwortet. Die Verheißung besteht darin, dass jeder, der zu ihm gehört, Frucht bringen wird, weil er bzw. sie eine echte Rebe ist.

4. Was nimmst du für dich persönlich aus dieser Einheit mit?